



Regierungsratsbeschluss vom 25. Juni 2019

Ratschlag betreffend den Ausbau der Digitalisierung der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote Basel-Stadt

P190314

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Für die Konzeption und Umsetzung der geplanten Weiterbildung und Schulentwicklung bewilligt der Regierungsrat für die Jahre 2021-2023 eine auf vier Jahre befristete Kreditstelle im Umfang von 60 Stellenprozenten.

Begründung

Mit diesem Ratschlag wird dargelegt, wie die Informatikinfrastruktur der Volksschulen und des Zentrums für Brückenangebote (ZBA) modernisiert und ausgebaut werden soll. Damit die basel-städtischen Schülerinnen und Schüler die für den heutigen Berufsalltag erforderlichen digitalen Kompetenzen erwerben können, sollen sie sowie die unterrichtenden Lehrpersonen von der Schule zur Verfügung gestellte Geräte erhalten. Die Lehrpersonen benötigen die entsprechende Weiterbildung. Um die digitalen Medien in den Unterricht wirksam integrieren zu können, sind ein flächendeckendes WLAN und ein leistungsfähiger Anschluss der Schulen ans Internet unabdingbar. Ferner muss der pädagogische und technische Support in den Schulen ausgebaut werden. Die Konsultation zum Ratschlagsentwurf ergab eine grosse Zustimmung zur Ausrichtung und Umsetzung des geplanten Ausbaus der Digitalisierung der Volksschulen und des ZBA. Die Befragten beurteilten die geplanten Massnahmen als richtig und begrüsst die vorgesehene technische Ausstattung, ebenso die externe Unterstützung beim technischen Support in der Umsetzungsphase. Das Erziehungsdepartement wertete die Stellungnahmen sorgfältig aus und nahm einige Wünsche und Anregungen auf.

